

Landeseinzelmeisterschaften 2014

Der Schachverband Schleswig-Holstein e.V. lädt hiermit zu den 69. Landeseinzelmeisterschaften ein

Spielort:

Nordfrieslandhalle, Jacob Johannsen-Weg, 25917 Leck

Zeit: 12. April 2014 (Samstag) - 18. April 2014 (Karfreitag)

Zeitplan

Samstag:

Bis 13.30 Uhr: Persönliche Anwesenheitsmeldung bei der Turnierleitung im Spiellokal.

14.30 Uhr: Offizielle Begrüßung und Eröffnung

15.00 Uhr - 20.00 Uhr: 1. Runde

Sonntag

10.00 Uhr - 15.00 Uhr: 2. Runde

16.00 Uhr - 20.00 Uhr: Offene Landeseinzelmeisterschaft im Lösen von Schachproblemen

16.00 Uhr - 21.00 Uhr: 10. Schleswig-Holsteinische Familienmeisterschaft (Bitte gesonderte Ausschreibung beachten)

Montag:

10.00 Uhr - 15.00 Uhr: 3. Runde

16.00 Uhr - 21.00 Uhr: 4. Runde

Dienstag:

10.00 Uhr - 15.00 Uhr: 5. Runde

16.00 Uhr - 19.00 Uhr: Landeseinzelmeisterschaft der Senioren im Blitzschach

Mittwoch:

10.00 Uhr - 15.00 Uhr: 6. Runde

16.00 Uhr - 21.00 Uhr: 7. Runde

Donnerstag:

10.00 Uhr - 15.00 Uhr: 8. Runde

19.30 Uhr: Kongress des Schachverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Freitag:

10.00 Uhr - 15.00 Uhr: 9. Runde

ca. 15.30 Uhr: Siegerehrung

ca. 16:30 Uhr: Landesblitzeinzelmeisterschaft

Sonstiges:

Sämtliche Turniere der Landesmeisterschaften werden zur DWZ-Auswertung gegeben. Bis auf die Basisgruppe werden alle Klassen auch nach ELO ausgewertet, sofern genügend ELO-Träger in der Klasse teilnehmen.

Vor Beginn des Turniers werden die Auf- und Abstiegsquoten für die einzelnen Klassen bekanntgegeben

Im Turniersaal gilt absolutes Alkohol- und Rauchverbot! Dies gilt auch für Zuschauer der Veranstaltung. Bei Verstößen gegen diese Regelung behält sich die Turnierleitung entsprechende Schritte nach §13.4 der FIDE-Regeln vor.

Turniere

**Landeseinzelmeisterschaft
Senioren-Landeseinzelmeisterschaft**

**Turnierleitung: Gerhard Meiwald
Turnierleitung: Gerhard Meiwald**

Spielberechtigung:

Jede/r Spieler/in muss Mitglied im Schachverband Schleswig-Holstein e. V. (SVSH) sein.

Bedenkzeit/Spieldauer

In der Meisterklasse und der Vormeisterklasse:

40 Züge in 90 Minuten plus 30 Sekunden pro Zug (1. Zeitkontrolle). Danach müssen die restlichen Züge in 15 Minuten plus 30 Sekunden absolviert werden.

In allen übrigen Spielklassen:

40 Züge in zwei Stunden je Spieler (1. Zeitkontrolle). Danach müssen die verbleibenden Züge innerhalb von 30 Minuten je Spieler ausgeführt werden. Die Gesamtspielzeit beträgt fünf Stunden ohne zwischenzeitliche Unterbrechung.

Unterbringung:

Die Unterbringung ist Angelegenheit der Spieler/innen.

Tourismus Leck und Umgebung e.V.

Hauptstrasse 31; 25917 Leck

www.tourismus-leck.de

info@tourismus-leck.de

Telefon: 04662 / 775000

Fax: 04662 / 775001

Ansprechpartner: Frau Sabine Schwarz (Tourismus- und Gemeindemanagerin)

Anmeldung:

Ausschließlich durch

a) Überweisung des Startgeldes auf das Konto des Schachverbandes Schleswig-Holstein
Volksbank Stormarn, BLZ 201 901 09,
Kto-Nr. 30 60 75 60

IBAN DE14201901090030607560

BIC GENODEF1HH4

b) Zahlung des Startgeldes an Ort und Stelle

Das Startgeld beträgt:

a) bei einer Überweisung bis zum 13.03.2014 **€ 30**

b) bis zum 29.03.2014 **€ 40,-**

c) bei einer Überweisung danach oder bei Bezahlung an Ort und Stelle **€ 50,-**

Alle Beträge, die dem genannten Konto mehr als 7 Tage nach den vorgegebenen Terminen gutgeschrieben werden, gelten als verspätet überwiesen: **Eine Nachforderung ist fällig !!**

Startgelderstattung:

Bei Rücktritt:

a) bis zum 29.03.2014 (Poststempel) werden 60% des Startgeldes erstattet.

b) eines Spielers, der seine Zulassung für eine bestimmte Spielklasse als Teilnahmevoraussetzung vorher schriftlich anzeigt (z.B. Freiplatzbewerber), werden 80% des Startgeldes erstattet, wenn der Rücktritt bis zum 04.04.2014 (Poststempel) erklärt wird und die Folge Nichtberücksichtigung für die gewünschte Spielklasse ist.

c) bis zum persönlichen Anmeldeschluss kann ein(e) Ersatzmann/-frau gestellt werden der/die Spielberechtigung für den Schachverband Schleswig-Holstein im Sinne dieser Ausschreibung haben muss.

Anwesenheitsmeldung:

Persönliche Anwesenheitsmeldung beim Landesspielleiter oder einem autorisiertem Vertreter ist **unbedingt erforderlich**. Bei der Anwesenheitsmeldung hat der Teilnehmer auch seine Spielklasse zu bestätigen, um Ärgernisse beim Einteilen in eine andere Spielklasse zu vermeiden.

Freiplatzanträge:

Anträge werden von der Spielkommission nur behandelt, wenn sie dem Landesspielleiter bis zum **20.03.2014** vorliegen. Die Spielkommission entscheidet am 29.03.14 über die Anträge.

Anträge und Auskünfte bitte per Email an: aktivensprecher@schachverband-sh.de.
Freiplätze können vor Ort durch die Spielkommission gegen eine Gebühr in Höhe von € 5,- vergeben werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass **Spieler, die in den Jahren 2012 und 2013 bei den Landesmeisterschaften pausiert haben, müssen einen Freiplatzantrag stellen, wenn sie in einer höheren Klasse als Hauptturnier spielen möchten.**

Klasseneinteilung:

a. Meisterklasse

- 1) Die Nichtabsteiger des Vorjahres (4,5 und mehr Punkte)
- 2) Die Aufsteiger aus der vorjährigen Vormeisterklasse (Platz 1-4 oder 6 und mehr Punkte)
- 3) Bewerber mit einer Wertungszahl, die um 100 DWZ-Punkte besser ist als die durchschnittliche Wertungszahl der Berechtigten nach 1) und 2). Maßgebend ist die letzte veröffentlichte Rangliste. Teilnehmer der letzten Landeseinzelmeisterschaften können sich nicht auf ihre Wertungszahl berufen.
- 4) Der Dähne-Pokalsieger 2013
- 5) Der Landesschnellschachmeister 2013
- 6) Freiplätze (Anzahl und Auswahl durch die Spielkommission)
- 7) Nachrücker werden durch die Spielkommission bestimmt.

Die Spielkommission entscheidet mit einfacher Mehrheit, der durch den Landesspielleiter erreichten Mitglieder. Bei Stimmgleichheit zählt die Stimme des Landesspielleiters doppelt.

Bemerkungen:

- Nachrücker kommen nur zum Zuge, wenn eine gerade Teilnehmerzahl oder eine Mindestzahl erreicht werden soll.
- Die Nichtabstiegsplätze und ggf. Aufstiegsplätze der jeweiligen Klassen, werden vor Turnierbeginn durch die Spielkommission festgelegt.
- Es gilt die Turnierordnung vom 28. März 2013

b. Vormeisterklasse

- 1) Die Absteiger aus der vorjährigen Meisterklasse (4 Punkte und weniger Punkte)
- 2) Die Nichtabsteiger des Vorjahres (4,5 und mehr Punkte)
- 3) Die Aufsteiger aus der vorjährigen Kandidatenklasse (Platz 1-4 oder 6 und mehr Punkte)
- 4) Der unterlegene Dähne-Pokalfinalist, der 2. der Landesschnellschachmeisterschaft, der Landesmeister der Jugend in der Altersklasse U18
- 5) Freiplätze (siehe Meisterklasse)
- 6) Nachrücker (siehe Meisterklasse)

c. Kandidatenklasse

- 1) Die Absteiger aus der vorjährigen Vormeisterklasse (4 Punkte und weniger Punkte)
- 2) Die Nichtabsteiger des Vorjahres (4,5 und mehr Punkte)
- 3) Die Aufsteiger aus dem vorjährigen Hauptturnier (Platz 1-5 oder 6 und mehr Punkte)
- 4) Freiplätze (s. Meisterklasse)
- 5) Nachrücker (s. Meisterklasse)

d. Hauptturnier

Alle Spieler/innen, die nicht die Berechtigung für eine andere Spielklasse besitzen oder diese nicht wahrnehmen wollen.

e. Hauptturnier Jungsenioren

Teilnahmeberechtigt sind Spieler/innen, die in den Jahrgängen 1955-1964 oder in der Nähe dieser Jahrgänge geboren sind.

f. Basisgruppe

Spieler/Spielerinnen mit einer DWZ bis zu 1500 spielen in der Basisgruppe.

Spieler/Spielerinnen die diese Voraussetzung erfüllen, aber in einer anderen Klasse spielen möchten, müssen das bei ihrer Anmeldung zum Ausdruck bringen. Spieler ohne DWZ werden der Basisgruppe zugeordnet, wenn der Turnierleiter das für angemessen hält.

Landesmeisterschaft der Senioren

Teilnahmeberechtigt sind Spieler, die im Jahr 1954 oder früher geboren sind und Spielerinnen, die im Jahr 1959 oder früher geboren sind.

Die Seniorenmeisterschaft wird in 2 Gruppen gespielt. Die Spielberechtigung ist unten erläutert. Eine Auf- und Abstiegsregelung ist nicht vorgesehen.

Gruppe A: Die A-Gruppe ist offen für alle spielberechtigten Seniorinnen und Senioren Schleswig-Holsteins, unabhängig von der DWZ.

Der Sieger der A-Gruppe gewinnt den Titel „Seniorenmeister von Schleswig-Holstein 2014“

Gruppe B: Die B-Gruppe ist offen für Spieler bis 1700 DWZ. Spieler ab 1701 DWZ müssen in der A-Gruppe spielen.

Senioren bis 1700 DWZ müssen sich spätestens bei der persönlichen Anmeldung entscheiden, ob sie in der A- oder der B-Gruppe spielen wollen.

Preise:

Die drei Erstplatzierten jeder Gruppe erhalten einen Siegerpokal sowie eine Urkunde und einen Geldpreis. Die Spieler/innen, welche die Plätze vier und fünf belegen, erhalten eine Urkunde und einen Warengutschein des Schachhauses Mädler. Die Höhe der Preise richtet sich nach den Einnahmen der Startgelder und den gewährten Konditionen durch das Schachhaus Mädler.

Die exakte Höhe der gesamten Preise werden am 3. Turniertag durch Aushang im Turniersaal bekannt gegeben. Preise von Spieler/innen, die der Siegerehrung ohne triftigen Grund fernbleiben und sich nicht beim Landesspielleiter abmelden, verfallen.

Auf-/Abstiegsquoten LEM

Teilnehmer	25%	Gerundet
10	2,5	3
11	2,75	3
12	3	3
13	3,25	3
14	3,5	4
15	3,75	4
16	4	4
17	4,25	4
18	4,5	5
19	4,75	5
20	5	5
21	5,25	5
22	5,5	6
23	5,75	6
24	6	6
25	6,25	6

Teilnehmer	25%	Gerundet
26	6,5	7
27	6,75	7
28	7	7
29	7,25	7
30	7,5	8
31	7,75	8
32	8	8
33	8,25	8
34	8,5	9
35	8,75	9
36	9	9
37	9,25	9
38	9,5	10
39	9,75	10
40	10	10